

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**WS-Zink 80/81**

Überarbeitet am: 16.03.2025

Materialnummer: 2999

Seite 1 von 11

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

WS-Zink 80/81

UFI: F4V5-79JQ-SVJ5-QPVF

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**Industriefarbe  
Farbe, Lack.**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Nicht für Produkte verwenden, die für Kontakt mit Lebensmitteln bestimmt sind.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                           |   |                           |
|---------------------------|---|---------------------------|
| Firmenname:               | W+S GmbH Lackchemie und Aerosol-Technik |                           |
| Straße:                   | Am Sportplatz 5                         |                           |
| Ort:                      | D-63791 Karlstein-Dettingen             |                           |
| Telefon:                  | +49 6188 9575-0                         | Telefax: +49 6188 9575-30 |
| E-Mail:                   | info@ws-lackchemie.de                   |                           |
| Ansprechpartner:          | Abt. Produkt / Sicherheit               |                           |
| Auskunftgebender Bereich: | Abt. Produkt / Sicherheit               |                           |

**1.4. Notrufnummer:** +49 551-19240 GIZ-Nord Poisons Centre**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Flam. Liq. 3; H226  
Aquatic Acute 1; H400  
Aquatic Chronic 1; H410

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**Lösungsmittelnaphta, leichte aromatische, Benzolgehalt <0,1%  
Maleinsäureanhydrid**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

|      |   |
|------|---|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                           |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

**Sicherheitshinweise**

|           |  |
|-----------|--|
| P273      | Freisetzung in die Umwelt vermeiden.   |
| P370+P378 | Bei Brand: Sand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden. |
| P501      | Restmengen und nicht wiederverwertbare Lösungen einem anerkannten                  |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**WS-Zink 80/81**

Überarbeitet am: 16.03.2025

Materialnummer: 2999

Seite 2 von 11

Entsorgungsunternehmen zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH208

Enthält Maleinsäureanhydrid; 2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Farbe, Lack.

**Relevante Bestandteile**

| CAS-Nr.    | Stoffname  | Anteil  |
|------------|--|---------|
|            | EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.   |         |
|            | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)   |         |
| 7440-66-6  | Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)  | 50-75 % |
|            | 231-175-3 030-001-01-9   |         |
|            | Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H400 H410  |         |
| 64742-95-6 | Lösungsmittelnaphta, leichte aromatische, Benzolgehalt <0,1%   | 10-20 % |
|            | 918-668-5 01-2119455851-35   |         |
|            | Flam. Liq. 3, STOT SE 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H336 H304 H411 EUH066                    |         |
| 1330-20-7  | Xylol  | 1-5 %   |
|            | 215-535-7 601-022-00-9   |         |
|            | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315   |         |
| 111-40-0   | 2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin  | < 0,1 % |
|            | 203-865-4 612-058-00-X   |         |
|            | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1; H312 H302 H314 H317   |         |
| 108-31-6   | Maleinsäureanhydrid  | < 0,1 % |
|            | 203-571-6 607-096-00-9   |         |
|            | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1A, STOT RE 1; H302 H314 H318 H334 H317 H372 EUH071 |         |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr.    | EG-Nr.    | Stoffname  | Anteil  |
|------------|-----------|--|---------|
|            |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE  |         |
| 64742-95-6 | 918-668-5 | Lösungsmittelnaphta, leichte aromatische, Benzolgehalt <0,1%   | 10-20 % |
|            |           | inhalativ: LC50 = 5,2 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 3160 mg/kg; oral: LD50 = 2000 mg/kg                    |         |
| 1330-20-7  | 215-535-7 | Xylol  | 1-5 %   |
|            |           | inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: ATE = 1100 mg/kg |         |
| 111-40-0   | 203-865-4 | 2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin  | < 0,1 % |
|            |           | dermal: LD50 = 672 mg/kg; oral: LD50 = 1540 mg/kg  |         |
| 108-31-6   | 203-571-6 | Maleinsäureanhydrid  | < 0,1 % |
|            |           | dermal: LD50 = 2620 mg/kg; oral: LD50 = 400 mg/kg Skin Sens. 1A; H317: >= 0,001 - 100                      |         |

**Weitere Angaben**

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**WS-Zink 80/81**

Überarbeitet am: 16.03.2025

Materialnummer: 2999

Seite 3 von 11

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Nichts zu essen oder zu trinken geben.

**Nach Einatmen**

Nach Einatmen von Sprühnebeln sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung wechseln. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad).

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). ABC-Pulver.

**Ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**WS-Zink 80/81**

Überarbeitet am: 16.03.2025

Materialnummer: 2999

Seite 4 von 11

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Schutzmaßnahmen: Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen. Hautkontakt. Augenkontakt. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Zu vermeidende Stoffe: Säure. Base. Material, brennbar. Oxidationsmittel.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Schützen gegen: Hitze. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung          | ppm  | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegrenzungsfaktor | Hinweis | Art      |
|-----------|----------------------|------|-------------------|------------------|--------------------------|---------|----------|
| 108-31-6  | Maleinsäureanhydrid  | 0,02 | 0,081             |                  | 1;=2,5=(I)               | Y       | TRGS 900 |
| 1330-20-7 | Xylol (alle Isomere) | 50   | 220               |                  | 2(II)                    | H       | TRGS 900 |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung | Parameter                                 | Grenzwert | Untersuchungsmaterial | Probennahmezeitpunkt |
|-----------|-------------|---|-----------|-----------------------|----------------------|
| 1330-20-7 | Xylol       | Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere) | 2000 mg/l | U                     | b                    |
| 7429-90-5 | Aluminium   | Aluminium (in Kreatinin)                  | 50 µg/g   | U                     | c                    |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**WS-Zink 80/81**

Überarbeitet am: 16.03.2025

Materialnummer: 2999

Seite 5 von 11

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz: Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille. Korbbrille.

**Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen:  
Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk.  
Dicke des Handschuhmaterials: >0,4mm  
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >480min  
DIN-/EN-Normen EN ISO 374

**Körperschutz**

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

**Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung unzureichender Belüftung. ungenügender Absaugung.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Kapitel 7 Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|   |                  |                         |
|---|------------------|-------------------------|
| Aggregatzustand:                              | flüssig          |                         |
| Farbe:  | silbergrau       |                         |
| Geruch:                                       | charakteristisch |                         |
| Geruchsschwelle:                              | nicht bestimmt   |                         |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: |                  | 145 °C                  |
| Untere Explosionsgrenze:                      |                  | 0,6 Vol.-%              |
| Obere Explosionsgrenze:                       |                  | 7,8 Vol.-%              |
| Flammpunkt:                                   |                  | 35 °C                   |
| Zündtemperatur:                               |                  | 205 °C                  |
| pH-Wert:                                      |                  | nicht anwendbar         |
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C)                    |                  | 2,1 hPa                 |
| Dichte:                                       |                  | 2,142 g/cm <sup>3</sup> |

**9.2. Sonstige Angaben****Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

|                   |  |
|-------------------|--|
| Lösemittelgehalt: | VOCV (CH): 23,204 %<br>VOC (EU): 496,937 g/l |
| Festkörpergehalt: | 76,8 %                                       |
| Auslaufzeit:      | 600 (3 mm)                                   |

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

**10.2. Chemische Stabilität**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**WS-Zink 80/81**

Überarbeitet am: 16.03.2025

Materialnummer: 2999

Seite 6 von 11

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen:  
Bei Erwärmung: Gefahr des Berstens des Behälters.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Alkalien (Laugen). Säure. Oxidationsmittel.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 5000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 12,5 mg/l

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   |               |          |            |         |
|------------|---|---------------|----------|------------|---------|
|            | Expositionsweg  | Dosis         | Spezies  | Quelle     | Methode |
| 64742-95-6 | Lösungsmittelnaphtha, leichte aromatische, Benzolgehalt <0,1% |               |          |            |         |
|            | oral  | LD50<br>mg/kg | 2000     | Ratte      |         |
|            | dermal  | LD50<br>mg/kg | 3160     | Kaninchen. |         |
|            | inhalativ (4 h) Dampf   | LC50          | 5,2 mg/l | Ratte      |         |
| 1330-20-7  | Xylol   |               |          |            |         |
|            | dermal  | ATE<br>mg/kg  | 1100     |            |         |
|            | inhalativ Dampf   | ATE           | 11 mg/l  |            |         |
|            | inhalativ Staub/Nebel   | ATE           | 1,5 mg/l |            |         |
| 111-40-0   | 2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin                       |               |          |            |         |
|            | oral  | LD50<br>mg/kg | 1540     | Ratte      |         |
|            | dermal  | LD50<br>mg/kg | 672      | Kaninchen  |         |
| 108-31-6   | Maleinsäureanhydrid   |               |          |            |         |
|            | oral  | LD50<br>mg/kg | 400      | Ratte      | GESTIS  |
|            | dermal  | LD50<br>mg/kg | 2620     | Kaninchen  | GESTIS  |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Bewertung: nicht reizend.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Wirkt entfettend auf die Haut.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Ratte LD50: 4300 - 5800 mg/kg Akute Toxizität, oral  
Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**WS-Zink 80/81**

Überarbeitet am: 16.03.2025

Materialnummer: 2999

Seite 7 von 11

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren****Allgemeine Bemerkungen**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Gelangt bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung nicht ins Abwasser.

Sehr giftig für Wasserflöhe.

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                             |       |           |         |                           |         |
|----------|---|-------|-----------|---------|---------------------------|---------|
|          | Aquatische Toxizität                    | Dosis | [h]   [d] | Spezies | Quelle                    | Methode |
| 111-40-0 | 2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin |       |           |         |                           |         |
|          | Akute Fischtoxizität                    | LC50  | 430 mg/l  | 96 h    | Leuciscus idus            |         |
|          | Akute Algentoxizität                    | ErC50 | 1164 mg/l | 72 h    | Selenastrum capricornutum |         |
|          | Akute Crustaceatoxizität                | EC50  | 53,5 mg/l | 48 h    | Daphnia magna             |         |
| 108-31-6 | Maleinsäureanhydrid                     |       |           |         |                           |         |
|          | Akute Algentoxizität                    | ErC50 | 29 mg/l   | 72 h    | Desmodesmus subspicatus   | IUCLID  |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                             | Log Pow |
|----------|---|---------|
| 111-40-0 | 2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin | -2,13   |

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Keine Daten verfügbar

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**WS-Zink 80/81**

Überarbeitet am: 16.03.2025

Materialnummer: 2999

Seite 8 von 11

**Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt**

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung**

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

|  |                              |
|--|------------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>             | UN 1263                      |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 3                            |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | III                          |
| Gefahrzettel:                                      | 3                            |



|                          |              |
|--------------------------|--------------|
| Klassifizierungscode:    | F1           |
| Sondervorschriften:      | 163 640E 650 |
| Begrenzte Menge (LQ):    | 5 L          |
| Freigestellte Menge:     | E1           |
| Beförderungskategorie:   | 3            |
| Gefahrnummer:            | 30           |
| Tunnelbeschränkungscode: | D/E          |

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**Sondervorschriften: 163 640E 650  
Beförderungskategorie: 3  
Freigestellte Menge: E1**Binnenschifftransport (ADN)**

|  |         |
|--|---------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>             | UN 1263 |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | Farbe   |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 3       |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | III     |
| Gefahrzettel:                                      | 3       |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**WS-Zink 80/81**

Überarbeitet am: 16.03.2025

Materialnummer: 2999

Seite 9 von 11



Klassifizierungscode: F1  
Sondervorschriften: 163 367 650  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Freigestellte Menge: E1

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport**

Sondervorschriften: 163 640E 650

**Seeschiffstransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1263  
**14.2. Ordnungsgemäße** PAINT  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: 163, 223, 367, 955  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Freigestellte Menge: E1  
EmS: F-E, S-E

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1263  
**14.2. Ordnungsgemäße** PAINT  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: A3 A72 A192  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 10 L  
Passenger LQ: Y344  
Freigestellte Menge: E1  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 355  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 60 L  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 366  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 220 L

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



Gefahrauslöser: Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Es liegen keine Informationen vor.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**WS-Zink 80/81**

Überarbeitet am: 16.03.2025

Materialnummer: 2999

Seite 10 von 11

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 28, Eintrag 40, Eintrag 75

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus VOCV (CH): 23,204 %

Farben und Lacken: VOC (EU): 496,937 g/l

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme**

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten

Acute Tox: Akute Toxizität

Asp. Tox: Aspirationsgefahr

Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut

Skin Irrit: Hautreizung

Eye Dam: Schwere Augenschädigung

Resp. Sens: Sensibilisierung der Atemwege

Skin Sens: Sensibilisierung der Haut

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend

Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****[CLP]**

| Einstufung              | Einstufungsverfahren    |
|-------------------------|-------------------------|
| Flam. Liq. 3; H226      | Auf Basis von Prüfdaten |
| Aquatic Acute 1; H400   | Berechnungsverfahren    |
| Aquatic Chronic 1; H410 | Berechnungsverfahren    |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|      |   |
|------|---|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.                  |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.   |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.                   |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.  |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**WS-Zink 80/81**

Überarbeitet am: 16.03.2025

Materialnummer: 2999

Seite 11 von 11

|        |  |
|--------|--|
| H335   | Kann die Atemwege reizen.  |
| H336   | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.   |
| H372   | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.   |
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen.  |
| H410   | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  |
| H411   | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  |
| EUH071 | Wirkt ätzend auf die Atemwege.   |
| EUH208 | Enthält Maleinsäureanhydrid; 2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

**Weitere Angaben**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*